

Massive Attack

Angriffe im realen und virtuellen Leben

Donnerstag, 12. Februar 2009 von 9:00 – 16:00 Uhr
im LidiceHaus Bremen, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten: 20,- Euro inkl. Verpflegung

Konflikte und Aggressionen unter Jugendlichen sind nichts Neues. Wohl jeder kennt das aus seiner eigenen Schulzeit und weiß über wenigstens einen Mitschüler zu berichten, der unter Quälereien zu leiden hatte. Schikanen, die sich über einen längeren Zeitraum wiederholen, werden Mobbing oder Bullying¹ genannt. Die Betroffenen werden mit voller Absicht verletzt, fühlen sich hilflos und unterlegen.

Setzen Schüler vernetzte Medien ein, um andere systematisch „fertig zu machen“, spricht man von Cyber-Bullying. Dabei sind die Möglichkeiten, andere zu beleidigen, zu bedrohen oder vor einem großen Publikum lächerlich zu machen, durch Handy und Internet so vielfältig, effizient und leicht umsetzbar wie nie zuvor.



Ziele der Veranstaltung „Massive Attack:“

Das Problem Mobbing soll beleuchtet werden: Was ist Mobbing? Was ist das Neue an Cyber-Bullying? Wie wirken sich diese Phänomene im Alltag, an einer Schule oder im Jugendzentrum aus? Welche Anforderungen stellen sich diesbezüglich den PädagogInnen?

Im Rahmen der Veranstaltung werden Methoden und Strategien gegen Mobbing und Cyber-Bullying vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam sollen Optionen für die Zukunft erarbeitet werden: Welche Voraussetzungen und Bedingungen brauchen wir in Bremen, um zukünftig konsequent gegen Mobbing vorgehen zu können?

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Landesjugendamt Bremen und dem ServiceBureau Jugendinformation in Kooperation mit dem Schulzentrum Findorff und Fairplayer e.V.

Anmeldung bis zum 5. Februar 2009

ServiceBureau Jugendinformation
Kalkstr. 6
28195 Bremen
serviceb@jugendinfo.de
Tel. (0421) 330089-15 (Fax -22)

Ablaufplan: nächste Seite



¹ In der Fachdiskussion bezeichnet Mobbing eher ein Phänomen am Arbeitsplatz, während Bullying für Vorgänge unter Jugendlichen an Schulen steht. Wir verwenden die Begriffe hier – wie die breite Öffentlichkeit – synonym.

Massive Attack

9:00	Ankommen	
9:30	Begrüßung	John Gerardu Landesjugendamt Bremen
9:45	Inputreferat: „Bullying unter Kindern und Jugendlichen - Wer wegsieht verliert sein Gesicht“ Was ist Mobbing? Was kann wie dagegen getan werden? Wie wird ein respektvoller Umgang gefördert? Anti-Mobbing-Strategien sowie deren Vor- und Nachteile	Dipl. Psych. Anton Walcher Fairplayer e.V.
10:45	Pause	
11:00	Inputreferat: Angriffe über das Netz: Was ist das Neue an Cyber-Bullying? Wie sehen Angriffe im Netz aus?	Markus Gerstmann ServiceBureau Jugendinformation
12:00	Inputreferat: Die Konsequenzen von Cyber-Bullying für den Schulalltag? Wie sieht der Schulalltag eines Schulsozialarbeiters aus? Welche Anforderungen formulieren Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen in Bezug auf die Angriffe im Netz.	Holger Hülsemann SZ Findorff
12:30	Pause mit Mittagessen	
13:30	Arbeitsgruppen zu den Fragen „Welche Bedingungen sind nötig, um bei Auftreten von Mobbing und Cyber-Bullying effektive Handlungsmöglichkeiten zu haben? Welche Bedingungen könnten solche Fälle vorbeugen oder sogar verhindern?“	Moderation: Holger Hülsemann, Anton Walcher und Markus Gerstmann
15:00	Pause mit Kaffee und Kuchen	
15:15	Sicherung der Ergebnisse im Forum Effektives Vorgehen gegen Mobbing und Cyber-Bullying: Welche Informationen und Kapazitäten fehlen uns in Bremen? Welche Ressourcen stehen uns bereits zur Verfügung? Welche Aktionen sind wünschenswert? Wie soll es weitergehen?	Moderation: Liane Adam Landesinstitut für Schule Gesundheit und Suchtprävention
Ende: 16:00	Ziel ist die gemeinsame Entwicklung eines Leitfadens bzw. eines Beratungsangebots für den Umgang mit Mobbing und Cyber-Bullying.	